

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/1139-01	Termin 15.11.2021	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
27.10.2021	Jugendhilfeausschuss		K		
08.11.2021	Haupt- und Finanzausschuss		V		
15.11.2021	Rat der Stadt		B		

Beratungsgegenstand

Erweiterung städtische Kindertageseinrichtung (KTE) Rechenacker
hier: Überplanmäßiger Mittelbedarf

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung für investive Leistungen wie folgt:

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag in EUR
310006010100400	KTE Rechenacker	785100	Auszahlungen f. Hochbaumaßnahmen	310.000,00
310006010100400	KTE Rechenacker	785200	Auszahlungen f. Tiefbaumaßnahmen	70.000,00

Deckungsvorschlag:

Aktuelle Verschlechterung des Saldos aus laufender Investitionstätigkeit. Die diesbezügliche Kompensation wird im Rahmen der Investitionskonferenzen unterjährig festgelegt.

SBO Servicebetriebe Oberhausen	Beigeordneter Dezernat 4	Kämmerer	Oberbürgermeister
A. Kußel 05.10.2021	M. Jehn 07.10.2021	A. Tsalastras 08.10.2021	D. Schranz 08.10.2021
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/1139-01	Termin 15.11.2021	Rat der Stadt
-----------------------------	---	------------------------------	----------------------

Bezug

Drucksache-Nr.: B/16/4017-01

„Neubau von Erweiterungen an 3 verschiedenen Kindertageseinrichtungen (KTE)“

Drucksache-Nr.: M/16/5151-01

„Sachstand zum weiteren Ausbau der Angebote in Kindertageseinrichtungen“

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine []

ja [X]

b) Sonstige

Begründung

Im Rahmen der Fortschreibung des Entwicklungsplanes *Frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung in Oberhausen* wird jährlich die aktuelle Datenlage betrachtet. Infolge dessen werden mehrere Kindertageseinrichtungen durch die Stadt Oberhausen und durch Investoren neu errichtet oder bestehende Einrichtungen erweitert. Ein Teil dieser Ausbauten ist die vom Rat der Stadt beschlossene Erweiterung um zwei Gruppen an der KTE Rechenacker.

Im Rahmen des Kita-Investitionsprogramms-NRW 2025 wurden Zuschussmittel je neu geschaffenem Betreuungsplatz bewilligt. Den ursprünglich zu erwartenden Auszahlungen von geschätzt 1.637.000,00 EUR Baukosten zzgl. HOAI- und Tiefbaukosten stehen Einzahlungen in Höhe von insgesamt 1.485.000,00 EUR gegenüber. Durch eine Kostenerhöhung fallen aufgrund der Pauschalierung der Zuschussmittel keine Mehreinnahmen an. Der Abruf der Einnahmen orientiert sich am Baufortschritt.

Die letztjährige Planung sah einen Mittelabfluss in 2020 von ca. 787.000 EUR vor, welcher jedoch lediglich rund 624.000 EUR betrug. Hierdurch kam es zu einer Verschiebung des Finanzierungsbedarfs in Höhe von 163.000 EUR nach 2021. Aus diesem Grund wurde Anfang des Jahres eine erste überplanmäßige Mittelbereitstellung beantragt und dem Budget zugeschlagen. Ehe der weitere Fehlbetrag überplanmäßig bereitgestellt werden sollte, wurde die Entwicklung der Baumaßnahme anhand der erfolgten Arbeitsfortschrittes beobachtet.

Da nun der Ansatz 2021 aufgebraucht ist, wird eine zusätzliche Mittelbereitstellung zum Abschluss der Maßnahme notwendig. Die aktualisierte Kostenberechnung sieht eine Gesamtkostenhöhe von 1.850.000,00 EUR vor.

Unter Beachtung der aktuellen Ausgabehöhe und der vorgenommenen Auftragsvergaben sind rund 1.540.000 EUR ausgezahlt bzw. zur Auszahlung gebunden. Unter Beachtung der anstehenden restlichen Beauftragungen und Mehrkosten werden noch 310.000 EUR benötigt.

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/1139-01	Termin 15.11.2021	Rat der Stadt
-----------------------------	---	------------------------------	----------------------

- 53 Dieser Mehrbedarf setzt sich aus der oben beschriebenen Verschiebung der Finanzmittel und den
54 Mehrkosten, die aufgrund der derzeitigen Marktsituation entstanden sind, zusammen. Deutsch-
55 landweit bestehen erhebliche Lieferschwierigkeiten an diversen Baumaterialien. Dies führt zu starken
56 Preissteigerungen bei den jeweiligen Materialien. Durch die Verzögerungen erhöhen sich zudem die
57 Kosten der anderen Gewerke, da hier zum Teil längere Standgebühren erhoben werden müssen.
58
- 59 Eine Fertigstellung der Baumaßnahme und deren Abrechnung soll nach Einschätzung der Bauleitung
60 noch in 2021 komplett erfolgen.
61
- 62 Über die Hochbaukosten hinaus werden noch Gelder für die Aufbereitung der Außenanlage und
63 deren Einfriedung benötigt. Die im Haushalt eingeplanten 150.000 EUR sind nach derzeitiger
64 Kostenschätzung auskömmlich, jedoch mussten zur Fortführung der Hochbaumaßnahme Vergaben
65 und Auszahlungen zu Lasten des Tiefbaubudgets im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit
66 vorgenommen werden. Damit steht ein Teil des eingeplanten Tiefbau-Budgets nicht mehr zur
67 Verfügung und muss wieder aufgestockt werden.
68
- 69 Damit die Arbeiten abgeschlossen werden können, ist eine überplanmäßige Mittelbereitstellung
70 zwingend erforderlich.